

Was ist wohl ein Sibirisches Birnchen?

Eine seltene Birnenform? Eine alte sonderbare Glühbirne? Völlig falsch – hierbei handelt es sich um eine seltene gelbliche Tomatensorte, die die SchülerInnen der Schülerfirma „Fairkaufbar“ im Frühjahr mit 20 anderen Tomatensorten vorgezogen haben. Andere Sorten hatten auch lustige Namen: Ruthje, Primavera, Baselbieter Röteli oder Green Zebra, um nur einige zu nennen. Dabei haben tatkräftige Hände gesät, gegossen, pikiert, umgetopft und mit Liebe gepflegt. Über 600 Tomatenpflanzen sind dann für 1 € pro Stück über den Ladentisch gegangen.

Ständig erweitert und verfeinert die Schülerfirma im Bereich „Garten“ ihr Sortiment. So gibt es jahreszeitbezogen auch Kürbis, Zucchini, Freilandgurken, Paprika, Peperoni sowie Johannisbeersträucher, Holunder, Schmetterlingsflieder und Vieles mehr.

Für die SchülerInnen bietet die Arbeit im schuleigenen Garten ein Ausprobieren und Vorbereiten auf einen möglichen späteren Beruf im Bereich Landschafts- und Gartenbau.

